

# Sieg in greifbarer Nähe

## Fußball-Kreisliga A: SG Riederwald und FC Germania Enkheim II trennen sich 3:3

**Riederwald/Bergen-Enkheim (pm/gro).** – Zum Nachbarschaftsduell war der FC Germania Enkheim II am Wochenende bei der SG Riederwald zu Gast. Die Gastgeber, die keine guten Saisonstart erwischten, hätten fast sogar mit drei Punkten nach Hause fahren können, waren am Ende aber mit einem Punkte gegen den Tabellenvierten aus Enkheim zufrieden.

Mit nur einem Zähler beim Vorletzten im Riederwald konnte Germanen-Coach Steffen Perlet zufrieden sein, weil er mit „dem letzten Aufgebot“ antreten musste. Sieben verletzte Stammspieler hat Perlet zu beklagen und das machte sich beim Nachbarschaftsderby bemerkbar. Der Tabellenvierte aus Enkheim fand überhaupt nicht ins Spiel, hätte aber dennoch in der ersten Halbzeit aufgrund der besseren Chancen in Führung gehen können.

Den besseren Beginn erwischten die Gastgeber. Bereits in der vierten Minute musste der Gästekeeper Oehme eingreifen und lenkte einen Schuss von Richter über die Latte. Die munter nach vorne spielenden Gastgeber hatten sich dadurch früh Respekt verschafft und kamen auch in der Folge immer wieder gefährlich vor Enkheimer Tor. Nur noch durch ein Foul konnte in der 18. Minute der Ex-Germane Nuno Ferreira im Strafraum gestoppt werden. Den fälligen Strafstoß verwandelte Routinier Clemens Endris sicher zur 1:0-Führung für die SG Riederwald. Die Freude hielt jedoch nicht lange an: Zwei Minuten später bekamen die Riederwälder nach einer gegnerischen Ecke den Ball nicht richtig aus dem Strafraum und Enkheims Mutaf glück zum 1:1 aus.

„Leider hat uns das keine Sicherheit gebracht“, bemängelte Steffen Perlet. Auf der anderen Seite agierte ein besonders motivierter Riederwälder Nuno Ferreira, der in der 24. Minute erneut vor dem Gästetor auftauchte, nicht lange fackelte und auf 2:1 für die Hausherren erhöhte. Im Gegenzug konnte SGR-Keeper Hanisch eine Großchance der Enkheimer parieren, so dass es mit 2:1 in die Pause ging.

Der zweite Durchgang begann gut für die Gastgeber, die durch Clemens Endris fast erhöht hätten. Der Riederwälder Stürmer traf den Ball jedoch nicht richtig. Danach zogen sich die Gastgeber in ihre Hälfte zurück, doch daraus konnte Enkheim keinen Profit schlagen, sämtliche Chancen wurden vergeben. Erst in der 70. Minute kamen die Enkheimer noch einmal gefährlich vors Tor der Gastgeber. Vor einem Eckball gab es eine kleine Rangelei vor dem Riederwälder Tor. Die Unruhe und Abgelenktheit der Hausherren nutzten die Enkheimer, um den Eckball ungestört auszu-

führen und die Kugel im Riederwälder Kasten zu versenken – 2:2. Statt jedoch auf ein Unentschieden zu spielen, bemühten sich die Gastgeber, doch noch den Sieg einzufahren. Chancen im Minutentakt für die SGR waren das Resultat, doch statt den Hausherren waren es die Enkheimer, die in der Schlussminute zum 3:2 trafen. Auch diesmal gaben die Riederwälder nicht auf und wurden für ihren Kampfgeist belohnt: In der 90. Minute erzielte Marijan Ziza nach einem Eckball den 3:3-Ausgleich für die Gastgeber.

„Trotz des unglücklichen 3:3 sind wir mit der Leistung einigermaßen zufrieden“, zeigte sich Perlet nach Spielschluss versöhnlich. Der Sieg sei zwar zum Greifen nah, wäre am Ende aber ungerecht gewesen.

SG Riederwald: Hanisch – Knauer, Anton, Gerd, Schäfer – Petkovsek, Scheibe, Richter, Ferreira (53. Ziza) – Balci, Endris (81. Stemmer)

FC Germania Enkheim II: Oehme – Fleckenstein (60. Buford), von Nathusius (78. Erbguth), Berger, Reinhardt – Ullrich, Nikolaou, B. Perlet, Leuchte – F. Freytag (46. Hiegel).

Tore: 1:0 Endris (18./Foulelfmeter), 1:1 Mutaf (21.), 2:1 Ferreira (24.), 2:2 Buford (75.), 2:3 Leuchte (90.), 3:3 Ziza (90+1.)



**Die SG Riederwald ging meist motiviert in die Zweikämpfe und machte den Gästen das Leben schwer.**



Lange Zeit fanden der FC Germania II (dunkle) Trikots bei der SG Riederwald nicht ins Spiel.

Fotos: Kahl